

## Netzwerktreffen KESB

---

# Spielräume und Grenzen – Wie lassen sich die KESB zweckmässig organisieren?

---

**Freitag, 6. November 2015**

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit und Hochschule Luzern – Wirtschaft  
Inseliquai 12B, Luzern

[www.hslu.ch/netzwerktreffen-kesb](http://www.hslu.ch/netzwerktreffen-kesb)

## Veranstaltungsreihe «Netzwerktreffen KESB»

---

Die Hochschule Luzern unterstützt die KESB in der Entwicklung und Gestaltung ihrer Organisation, in der Steuerung von Prozess- und Entscheidungsabläufen sowie in der Gestaltung der Zusammenarbeit. Jeweils im November werden die KESB-Präsidien zu einem Netzwerktreffen eingeladen.

Ziele der Veranstaltungsreihe «Netzwerktreffen KESB» sind der kollegiale Austausch und die interkantonale Vernetzung zwischen den Führungsverantwortlichen der KESB. Ausgewählte Fragen zu Management, Führung, Organisation oder zu anderen relevanten KESB-Themen bilden den Inhalt der Veranstaltungen. Je nach Bedarf können und sollen aus den geführten Diskussionen auch weiterführende Massnahmen initiiert werden.

### Spezifisches Ziel des Netzwerktreffens vom 6. November 2015

---

Die Teilnehmenden setzen sich mit Fragen der möglichen Gestaltung der KESB-Strukturen (Organisation, Prozesse, etc.) auseinander. Anhand der Leitfragen, wo welche Grenzen bestehen und welche Handlungsspielräume wie genutzt werden können, erhalten die Teilnehmenden drei Inputreferate zu bestehenden Konzepten oder Grundlagen, die anschliessend in Gruppen diskutiert werden.

### Zielgruppe

---

- KESB-Präsidien
- weitere Personen der KESB mit Führungsverantwortung

### **Standardisierung professionellen Handelns**

*(Referent: Andreas Zürcher Sibold, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit)*

Im Rahmen von Standardisierungsprozessen fällt auf, dass die Akteurinnen und Akteure unterschiedlichen Rationalitäten unterliegen. Von den Ausführenden wird der administrative Aufwand von Standardisierungen als problematisch erachtet. Im Gegensatz dazu sehen Leitungspersonen die Dokumentation als Notwendigkeit zur Qualitätssicherung. Die Herausforderung besteht auch bei den KESB-Standardisierungsprozessen darin, die verschiedenen Rationalitäten der Organisation zu berücksichtigen und einfließen zu lassen.

### **Street-level Bureaucracy**

*(Referent: Werner Riedweg, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit)*

Michael Lipsky (Politikwissenschaftler USA) bezeichnet Mitarbeitende, die direkt mit den Bürgerinnen und Bürgern interagieren und im Verwaltungsalltag entsprechende politische Regelungen je nach Situation und im eigenen Ermessen umsetzen, als «Street Level Bureaucrats». Dabei stehen sie oft vor dem Dilemma, entweder den Wünschen der Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden oder Gesetze und Vorgaben der Organisation konsistent und wortgetreu anzuwenden. Es braucht praktikierbare Lösungen für unerwartet auftretende Probleme. Die Qualität der Dienstleistung zeigt sich an dieser Flexibilität, das gilt auch für die Arbeit der KESB.

### **Fitnessradar für Soziale Organisationen**

*(Referent: Alex Lötscher, Hochschule Luzern – Wirtschaft)*

Wie fit ist Ihre KESB bezüglich des Verständnisses des Umfelds, der nachhaltigen Positionierung, der Vernetzung innerhalb des Systems (inkl. Politik und Gesellschaft)? Sind die Strukturen zweckmässig und die Prozesse effizient? Ist Leadership und Verantwortungsgefühl zu spüren? Herkömmliche Managementinstrumente erfüllen im Sozialwesen die Bedürfnisse der Praxis oft zu wenig. Das von der Hochschule Luzern in Zusammenarbeit mit Praktikerinnen und Praktikern entwickelte Instrument wird den Ansprüchen von sozialen Organisationen gerecht und ermöglicht eine gezielte, effiziente Überprüfung der Fitness und des Entwicklungsbedarfs einer Organisation.

## Programm

---

Das Detailprogramm erscheint im September. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, im Rahmen der Anmeldung Anregungen und/oder Fragen einzugeben, die bei der Planung berücksichtigt werden sollen.

## Kontakt

---

### Leitung

Diana Wider, T +41 41 367 48 87,  
diana.wider@hslu.ch

Oliver Kessler, T +41 41 228 99 67,  
oliver.kessler@hslu.ch

### Administration

Barbara Käch, T +41 41 367 48 57,  
barbara.kaech@hslu.ch

## Plan

---



1 Hauptgebäude, Werftstrasse 1

2 Inseliquai 12B

## Adresse

---

Hochschule Luzern  
Soziale Arbeit  
Werftstrasse 1  
Postfach 2945  
6002 Luzern  
Schweiz

T +41 41 367 48 48  
F +41 41 367 48 49  
sozialearbeit@hslu.ch  
www.hslu.ch/sozialearbeit

## Kosten

---

Tagungsbeitrag: CHF 150.–

## Anmeldung

---

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens  
20. Oktober 2015 elektronisch unter:  
www.hslu.ch/netzwerktreffen-kesb

Bei Anmeldungen bis 31. August 2015  
haben Sie die Möglichkeit, Fragen oder  
Themen einzugeben, die wir bei der  
Detailplanung berücksichtigen sollen.

## Barrierefreie Tagung

---

Das Netzwerktreffen findet in rollstuhlgän-  
gigen Räumen statt, ebenfalls verfügen wir  
über eine induktive Höranlage. Falls Sie  
diese Angebote benötigen, melden Sie sich  
bitte vorgängig bei uns. Gerne treffen wir  
die entsprechenden Vorbereitungen.

Immer über aktuelle Veranstaltungen  
und neue Angebote informiert sein:  
Schreiben Sie sich unter [www.hslu.ch/  
newsletter-sozialearbeit](http://www.hslu.ch/newsletter-sozialearbeit) für unseren  
E-Newsletter ein.

## Partner

---

Hochschule Luzern  
Wirtschaft  
Zentralstrasse 9  
Postfach 2940  
6002 Luzern  
Schweiz

T +41 41 228 41 11  
F +41 41 228 41 12  
wirtschaft@hslu.ch  
www.hslu.ch/wirtschaft